

**Modulverzeichnis Studiengang Musikwissenschaft
Studienrichtung Historische Musikwissenschaft
(2-Fach-Master-Studiengang)**

Modulnummer	HMM2.I
Studiengang	Musikwissenschaft, Studienrichtung Historische Musikwissenschaft (2-Fach-Master-Studiengang)
Modulname (Modultyp)	Interpretation 1
Credit Points (CP)	11 CP
Workload (WL)	330 WL
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>a) Werk/Gattung/Epoche 1: Musik vor 1800 1; im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte / 4 CP / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>b) Notation und Editionstechnik 1; im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte / 4 CP / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>ergänzender Modulbestandteil: c) Schriftliche Hausarbeit zu Thema aus a) oder b) (15-20 Seiten; benotet); im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte / 3 CP / 90 WL / 0 SWS / 0 K / 90 S</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. Semester / 1 Semester Dauer – Master
Turnus	Jährlich im WS
Teilnehmeranzahl	a), b): bis 25
Veranstaltungsort	Essen; S 102 und/oder S 104 (wird vor Beginn des Semester bekannt gegeben)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stefan Klöckner: kloeckner@folkwang-uni.de; (0201-4903-301)
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<p>a): Ausgewählte Themen der Musikgeschichte unterschiedlicher Jahrhunderte mit aktuellem Forschungsbezug</p> <p>b): Veranstaltung aus dem Bereich Notationskunde oder dem Bereich Editionstechnik, in der ein ausgewählter Aspekt vorgestellt und mit praktischem Bezug eingeübt wird (z.B. Neumennotation, Weiße Mensuralnotation, Notationssysteme fremder Musikkulturen bzw. Edition von Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen, Edition von Musikerbriefen).</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnis forschungsrelevanter Fragen

	<p>aus verschiedenen Bereichen der (v.a. abendländischen) Musikgeschichte gewonnen. Dabei wurde durch den Umgang mit spezialisierten Fragestellungen der Musikgeschichte der Sinn für das Fortbestehen alter Traditionen bis zur Gegenwart ebenso geschärft wie die Wahrnehmungsfähigkeit für Brüche bzw. das Fremdgewordene am historischen Gegenstand. (Ein Beispiel könnten hier das Erkennen von Zusammenhängen und Differenzen von Praktiken usuellen, improvisatorischen und artifiziellen Musizierens darstellen, das problembezogen nachvollzogen und diskutiert werden kann.) Die Studierenden haben einen methodisch sicheren Zugriff beim Umgang mit Quellen in älteren oder fremdkulturellen Aufzeichnungssystemen und deren Transkription in gängige moderne Notation bzw. bei der Aufarbeitung zum Zweck der Edition eingeübt. Anwendungsbezogene und berufsfeldrelevante Fähigkeiten, die angeeignet wurden, reichen hin bis zu praktischen Kenntnissen von Arbeitstechniken in Bezug auf historisch oder kulturell entfernte Quellen.</p>
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	a), b): Seminar
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Bachelor-Prüfung; Sprachkenntnisse C1 nach PNDS
Voraussetzung für die CP-Vergabe	a): Übernahme jeweils eines Referats (30 min.; unbenotet); b): Portfolio von Aufgaben (unbenotet) Erstellung Schriftliche Hausarbeit c) (s.o.; 15-20 Seiten; benotet)
Prüfungsformen und -dauer	Schriftliche Hausarbeit c) (s.o.; 15-20 Seiten; benotet)
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Veranstaltungen aus HMM2.I anrechenbar für andere musikbezogene Studiengänge
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	Zu Beginn jeder Veranstaltung bekannt gegeben

Modulnummer	HMM2.II
Studiengang	Musikwissenschaft, Studienrichtung Historische Musikwissenschaft (2-Fach-Master-Studiengang)
Modulname (Modultyp)	Wahlpflichtmodul: ENTWEDER Musiktheorie ODER Kulturelle Kontexte
Credit Points (CP)	8 CP
Workload (WL)	WL
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>ENTWEDER</p> <p>a) Historischer Tonsatz 1; im Wechsel ein Mitglied der Fachgruppe Musiktheorie: Prof. Bernhard Eichner, Prof. Matthias Schlothfeldt, Prof. Dr. Markus Roth, OStRin Karin Haußmann, Teresa Diemer, Immanuel Ott / 4 CP / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>b) Historischer Tonsatz 2; im Wechsel ein Mitglied der Fachgruppe Musiktheorie: Prof. Bernhard Eichner, Prof. Matthias Schlothfeldt, Prof. Dr. Markus Roth, OStRin Karin Haußmann, Teresa Diemer, Immanuel Ott / 4 CP / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>ODER</p> <p>c) Transkulturalität 1; im Wechsel: Prof. Dr. Andreas Meyer, N.N. / 4 CP / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>d) Systematische Musikwissenschaft 1; im Wechsel: Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Andreas Meyer, N.N. / 4 CP / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>ergänzender Modulbestandteil:</p> <p>ENTWEDER</p> <p>e) Mappe (Portfolio) mit Aufgaben zu a) und b) (benotet); im Wechsel ein Mitglied der Fachgruppe Musiktheorie: Prof. Bernhard Eichner, Prof. Matthias Schlothfeldt, Prof. Dr. Markus Roth, OStRin Karin Haußmann, Teresa Diemer, Immanuel Ott / 0 CP / WL in a) und b) enthalten / 0 SWS /</p> <p>ODER</p> <p>f) Referat aus c) oder d) (30 min; benotet); im Wechsel: Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Andreas Meyer, N.N. / 0 CP / WL in c) und d) enthalten / 0 SWS /</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	1. + 2. Semester / 2 Semester Dauer – Master
Turnus	Jährlich; Beginn WS
Teilnehmeranzahl	a), b): 8 c), d): bis 30

Veranstaltungsort	Essen; a), b): S 201 – S 208 (wird vor Beginn des Semester bekannt gegeben)
Modulbeauftragte/r	Prof. Matthias Schlothfeldt; matthias.schlothfeldt@folkwang-uni.de Bzw. Prof. Dr. Andreas Meyer andreas.meyer@folkwang-uni.de
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	ENTWEDER a), b): Einübung historischer Satztechniken, Anfertigen von Stilkopien. ODER c), d): Forschungsrelevante Gegenstände aus Musikethnologie, Musikpsychologie, Musiksoziologie, Musikästhetik bzw. Populärmusikforschung. Aktuelle Konzepte, Methoden und Inhalte kulturwissenschaftlicher Forschung.
Lern- und Qualifikationsziele	ENTWEDER a), b): Die Studierenden haben Kenntnisse im Bereich der Beziehungen zwischen Musiktheorie und Kompositionsgeschichte erworben. Sie sind in der Lage, sich komplexen Musikwerken analytisch zu nähern und eigene Satz-, Harmonie- und Kontrapunktaufgaben nach stilistischen Vorgaben eigenständig zu lösen. Die Studierenden erkennen die Interdependenz von musiktheoretischen Systemen und Kompositionen in der Musikgeschichte, können theoriegeschichtliche Phänomene in ihre Kontexte einordnen und diese adäquat in unterschiedlichen Formen präsentieren. ODER c), d): Die Studierenden sind vertraut im Umgang mit sozial- human- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und können musikalische Phänomene kontextbezogen erfassen und interpretieren. Sie sind in der Lage, Quellen zu den relevanten Themen zusammenzustellen und aktuelle Themen der Systematischen Musikwissenschaft und Musikethnologie unter theoretischen und empirischen Gesichtspunkten sowie unter Berücksichtigung interdisziplinärer Vorgehensweisen zu erarbeiten und darzustellen. Zudem haben sie gelernt, kontrovers geführte Fachdiskussionen zu erörtern und eigene Stellungen zu beziehen, wodurch ihre Kommunikationskompetenzen weiter gestärkt werden. Berufsbezogene Anwendungsgebiete jenseits des akademischen Rahmens ergeben sich im Bereich des Musikjournalismus, in dem Texte über Musik als soziokulturelles Ereignis an Bedeutung gewonnen haben. Durch Spezialisierung mit nachfolgender Weiterqualifikation ergeben sich Perspektiven z.B. in den Bereichen Raumakustik, Musik und Medizin, Ausstellungswesen.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	a), b): Seminar oder Übung c), d): Seminar
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Bachelor-Prüfung; Sprachkenntnisse C1 nach PNDS
Voraussetzung für die CP-Vergabe	ENTWEDER a), b): Erstellung Mappe (Portfolio) (s.o.; benotet) ODER Referat aus c) oder d) (s.o.; 30 min; benotet)
Prüfungsformen und -dauer	ENTWEDER Mappe (Portfolio) aus a), b) (s.o.; benotet)

	ODER Referat aus c) oder d) (s.o.; 30 min; benotet)
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	---
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	Zu Beginn jeder Veranstaltung bekannt gegeben

Modulnummer	HMM2.III
Studiengang	Musikwissenschaft, Studienrichtung Historische Musikwissenschaft (2-Fach-Master-Studiengang)
Modulname (Modultyp)	Interpretation 2
Credit Points (CP)	11 CP
Workload (WL)	330 WL
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>a) Musik und Inszenierung 1; im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Prof. Hanns-Dietrich Schmidt, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte / 4 CP / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>b) Musiktheater / Musik und Medien 1; im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte / 4 CP / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>ergänzender Modulbestandteil: c) Schriftliche Hausarbeit zu Thema aus a) oder b) (15-20 Seiten; benotet); im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte / 3 CP / 90 WL / 0 SWS / 0 K / 90 S</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	2. Semester / 1 Semester Dauer – Master
Turnus	Jährlich im SS
Teilnehmeranzahl	bis 25
Veranstaltungsort	Essen; S 102 und/oder S 104 (wird vor Beginn des Semester bekannt gegeben)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Matthias Brzoska; brzoska@brzoska.de
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	Inszenierungsgeschichte in Theater und Musiktheater; Musik als Inszenierung; vertiefte Beschäftigung mit Werken des Musiktheaters unterschiedlicher Epochen; Musik in multi-, inter- und transmedialen Kontexten (Film, Hörspiel, Neue Medien etc.)
Lern- und Qualifikationsziele	Die in HMM2.I erworbenen Kompetenzen werden, auf Musiktheater und Musik im Verbund mit szenischem oder medialem Handeln fokussiert, in weiteren Feldern dramaturgischer Prozesse und Handlungsfelder kontextualisiert. Die Studierenden vermögen nun reflektierte, eigenständige dramaturgische Konzepte für verbundene Kunstformen und -praktiken zu entwickeln, zu kommunizieren und Vorstellungen zur praktischen Umsetzung zu erarbeiten, indem sie mit den Parametern von Performanz als medialem interpretatorischen Akt sowohl im künstlerischen als auch im gesellschaftlichen Kontext reflektiert umgehen

	können und vertiefte Kenntnisse von historischen wie zeitgenössischen Entwicklungen besitzen.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminare
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Bachelor-Prüfung; Sprachkenntnisse C1 nach PNDS
Voraussetzung für die CP-Vergabe	a), b): Übernahme jeweils eines Referats (30 min.; unbenotet); Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit c) (s.o.; 15-20 Seiten; benotet)
Prüfungsformen und -dauer	Schriftliche Hausarbeit c) (s.o.; 15-20 Seiten; benotet)
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Veranstaltungen aus HMM2.III anrechenbar für andere musikbezogene Studiengänge
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	Zu Beginn jeder Veranstaltung bekannt gegeben

Modulnummer	HMM2.IV
Studiengang	Musikwissenschaft, Studienrichtung Historische Musikwissenschaft (2-Fach-Master-Studiengang)
Modulname (Modultyp)	Interpretation 3
Credit Points (CP)	11 CP
Workload (WL)	330 WL
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>a) Werk/Gattung/Epoche 2: Musik nach 1800 1 im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte / 4 CP / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>b) Werk/Gattung/Epoche 3: ohne epochenmäßige Einschränkung; im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte / 4 CP / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>ergänzender Modulbestandteil: c) Schriftliche Hausarbeit zu Thema aus a) oder b) (15-20 Seiten; benotet); im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Dr. Gordon Kampe, PD Dr. Stefan Drees, Prof. Dr. Elisabeth Schmierer, Lehrbeauftragte / 3 CP / 90 WL / 0 SWS / 0 K / 90 S</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3. Semester / 1 Semester Dauer – Master
Turnus	Jährlich im WS
Teilnehmeranzahl	bis 25
Veranstaltungsort	Essen; S 102 und/oder S 104 (wird vor Beginn des Semester bekannt gegeben)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Andreas Jacob; andreas.jacob@folkwang-uni.de; (0201-4903-143)
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	a), b): Komplementäre Inhalte zu HMM2.I (dabei methodisch aufbauend und ergänzend).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Ziele des Moduls sind zunächst als Vertiefung und Erweiterung der in den Modulen HMM2.I und III beschriebenen Qualifikationsziele – bei Ausweitung des fachwissenschaftlich-inhaltlichen wie methodischen Spektrums – definiert. Die Studierenden haben dadurch ihre Fähigkeit gesteigert, eine eigenständige wissenschaftliche Herangehensweise unter Ausdifferenzierung zur Verfügung stehender methodische Ansätze zu entwickeln. Neben inhaltlicher Spezialisierung und Schwerpunktbildung wurde hiermit die Kompetenz zu Abstrahierung, Argumentation und Darstellung komplexer Gegenstände weiter ausgebildet. Dadurch sind Studierende ebenso in die Lage zur Kontextualisierung musikhistorischer

	Phänomene versetzt wie mit anwendungsbezogenen Fähigkeiten im musikbezogenen Berufsleben ausgestattet (hier v.a. im Editions- und Verlagswesen).
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	Seminare
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Bachelor-Prüfung; Sprachkenntnisse C1 nach PNDS
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Übernahme jeweils eines Referats in a) und b) (30 min.; unbenotet); Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit c) (s.o.; 15-20 Seiten; benotet)
Prüfungsformen und -dauer	Schriftliche Hausarbeit c) (s.o.; 15-20 Seiten; benotet)
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	Veranstaltungen aus HMM2.IV anrechenbar für andere musikbezogene Studiengänge
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	Zu Beginn jeder Veranstaltung bekannt gegeben

Modulnummer	HMM1.V
Studiengang	Musikwissenschaft, Studienrichtung Historische Musikwissenschaft (2-Fach-Master-Studiengang)
Modulname (Modultyp)	Studienabschließendes Modul <i>M.A. Thesis</i>
Credit Points (CP)	34 CP
Workload (WL)	1020 WL
Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen CP und WL)	<p>a) Master-Kolloquium 1; im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Prof. Dr. Andreas Meyer / 4 CP / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>b) Master-Kolloquium 2; im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Prof. Dr. Andreas MEyer / 4 CP / 120 WL / 2 SWS / 30 K / 90 S</p> <p>c) Masterarbeit; im Wechsel: Prof. Dr. Matthias Brzoska, Prof. Dr. Andreas Jacob, Prof. Dr. Stefan Klöckner, Prof. Dr. Andreas Meyer / 26 CP / 780 WL / 0 SWS / 0 K / 780 S</p>
Semester / Dauer (Qualitätsniveau)	3./4. Semester / 2 Semester Dauer – Master
Turnus	Jährlich
Teilnehmeranzahl	a), b): bis 25 c): ---
Veranstaltungsort	Essen; a), b): S 102 oder S 104 (wird vor Beginn des Semester bekannt gegeben)
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Andreas Jacob; andreas.jacob@folkwang-uni.de; (0201-4903-143)
Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls	<p>a): Methodische Diskussion fremder entstehender Arbeiten und aktueller Forschungen</p> <p>b): Vorstellen und Diskussion der eigenen Konzeption, Gliederung und Teilergebnisse der Masterarbeit</p> <p>c): Erstellung Masterarbeit (bis 120 Seiten; benotet)</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kandidatinnen und Kandidaten beherrschen die zur eigenständigen und fundierten wissenschaftlichen Arbeit notwendigen Fach- und Methodenkompetenzen und vermögen diese bei der Abfassung ihrer Qualifikationsschrift auf eine Problemstellung der musikwissenschaftlichen Forschung eigenständig anzuwenden. Dabei können sie themenbezogen den gegenwärtigen Stand der Forschung angemessen rezipieren, detaillierte Lösungs- und Diskursstrategien entwickeln und methodisch souverän umsetzen sowie Ergebnisse eigener Forschungstätigkeit fundiert konsolidieren und kontextualisieren. Sie sind in der Lage, sich musikwissenschaftliche Sachverhalte und Problemstellungen fundiert und kritisch-reflektiert anzueignen, fundierte Standpunkte zu entwickeln und Impulse in inner- und außerfachlichen

	Diskursen zu geben.
Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen	a), b): Seminare c): Selbststudium
Teilnahmevoraussetzungen	b), c): Abschluss Module HMM1.I-III
Voraussetzung für die CP-Vergabe	Übernahme eines Referats in b) (30 min.; unbenotet); Erstellung Masterarbeit c) (s.o.; bis 120 Seiten; benotet)
Prüfungsformen und -dauer	Masterarbeit c) (s.o.; bis 120 Seiten; benotet)
Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge	---
Sprache	Deutsch
Literaturhinweise	Zu Beginn jeder Veranstaltung bekannt gegeben

Abkürzungen:

CP	ECTS-Kreditpunkt
WL	Workload
SWS	Semesterwochenstunden
K	Kontaktzeit
S	Selbststudiumszeit